

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

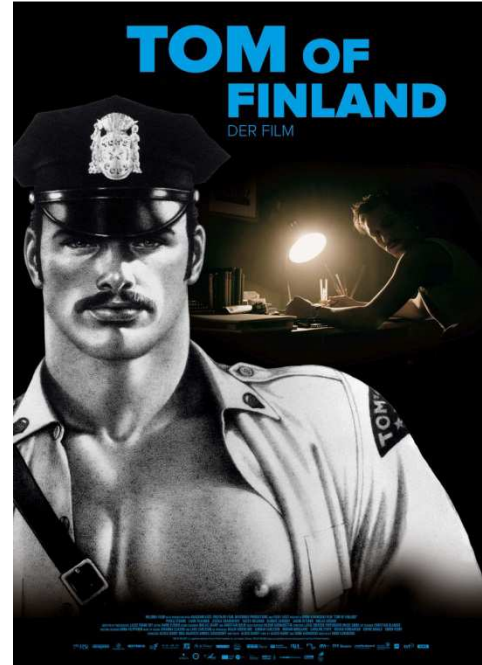
Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

## Tom of Finland

Er war eine Ikone der Schwulenbewegung: Der finnische Künstler Touko Laaksonen, der unter dem Pseudonym „Tom of Finland“ seine pornografischen und homoerotischen Zeichnungen in die Welt brachte, sorgte für Furore. In TOM OF FINLAND erzählt der Regisseur Dome Karukoski auf sensibel berührende Weise die Geschichte des Mannes hinter der Kunst. Als Touko als Soldat aus dem Zweiten Weltkrieg heimkehrt, ist er nicht mehr derselbe wie vorher. Seine Schwester, die sich Sorgen um ihn macht, beschwört ihn, das Leben wieder zu genießen. Doch Touko darf nicht leben wie er möchte. Er ist homosexuell und kann im Finnland der 1950er Jahre seine Leidenschaften nur im Verborgenen ausleben. So beginnt er seine sexuellen Fantasien zu zeichnen. Schnell finden seine Kunstwerke reißen den Absatz, nicht nur in Europa, sondern auch in den USA. Doch während „Tom of Finland“ gefeiert wird, muss er im Privaten immer noch kämpfen, um zu seiner großen Liebe stehen zu können.

Karukoski erzählt auf einfühlsame und still zurückhaltende Weise. Immer wieder streift der Film wichtige Stationen der Zeitgeschichte, die man auch durch das authentische Setting nachspüren kann. So ist TOM OF FINLAND nicht nur ein spannendes Biopic, sondern auch eine lebendige Milieustudie über eine ganze Bewegung. Die Beklemmung der Figuren, die immer Angst vor Verfolgung, Ausgrenzung und Bestrafung haben müssen, wird durch ein exzellentes Drehbuch und eine klug komponierte Farb- und Lichtdramaturgie deutlich spürbar.

Und neben der beeindruckenden und dicht erzählten Geschichte eines Mannes, der sein ganzes Leben lang zu kämpfen hatte, ist TOM OF FINLAND doch immer wieder auch ein romantisches und lebensbejahendes Plädoyer für die Freiheit, das sein zu dürfen, was man möchte. In jedweder Hinsicht. Ein spannendes und berührendes Biopic und eine filmische Verbeugung vor einem großartigen Künstler.



Drama  
Finnland/Deutschland/Schweden 2017

Regie: Dome Karukoski

Darsteller: Pekka Strang,  
Lauri Tilkanen,  
Jessica Grabowsky u.a.

Länge: 116 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)